

Neues aus der Grieser KITA

Am 10. Mai um 10 Uhr war Abmarsch. Sechzig Eltern und Kinder fanden sich ein, um an der Eltern-Kinder-Rallye ans Steinbacher Naturfreundehaus teilzunehmen. Gut gelaunt und von Sonnenschein begleitet, wurden mit Bravour die unterschiedlichsten Aufgaben erledigt. So mußten z.B. drei verschiedene Wiesenblumen gesucht werden, die sogleich gepreßt wurden. Auch das Legen eines Wald-Dominos machte nach anfänglichen Schwierigkeiten allen Spaß. Der Anreiz nach der Durchführung einer Aufgabe einen Stempel zu bekommen überzeugte auch weniger Spiel- freudige Kinder. Auch das Singen eines Liedes vom Kuckuck machte Eltern wie Kindern keine Probleme! Das war prima!! Hier ein Dankeschön an die Eltern, die alle gestellten Aufgaben gerne mitmachten und somit für die Kinder ein Vorbild waren.

Noch ein Dankeschön an die Väter, die mithalfen das Grillfest zu realisieren, sei es, daß das Feuer entfacht wurde oder der Grill geschwenkt wurde. Vielen Dank auch den Elternbeiratsmitgliedern, die alle einen Salat machten. Ihr seid spitze!!!

Es war für uns alle ein gelungener Tag. – Also kein Grund wieder 5 Jahre bis zur nächsten Rallye verstreichen zu lassen. – Versprochen!

Am 27. Mai kommt der Fotograf. Bitte entnehmen Sie unserem Aushang welche Kinder um welche Uhrzeit fotografiert werden. Auch Krabbelkinder können ab 10.30 Uhr abgelichtet werden.

Das nächste Highlight ist der Gegenbesuch aus Gries-Elsaß. Ca. 30 Kinder im Alter von 4-5 Jahren werden mit zwei Betreuerinnen und Eltern zwischen 10.00 und 10.30 Uhr bei uns ankommen. Nach einem Empfang im Kindergarten und einem kleinen Programm, werden Große und Kleine das Mittagessen einnehmen. Vielen Dank an unseren EAS, der uns viel Arbeit abnimmt und so zum Gelingen des Beisammenseins beitragen. Nach dem Mittagessen gehen wir zu einem Familiengottesdienst in die Kirche, zu dem wir auch im Namen von unserem Pfarrerehepaar (Stoll-)Rummel alle Grieser Bürger recht herzlich einladen. Der Gottesdienst beginnt zwischen 14 Uhr und 14.30 Uhr. (Achten Sie einfach auf die Glocken!)

Am 13. Juni ist die Übernachtung unserer künftigen Schulkinder. Sie wird im Kindergarten stattfinden, aber mehr wird nicht verraten.

Ihre Mitarbeiterinnen in der Protestantischen Kindertagesstätte in Gries

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich i.S.d.P. zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

19. Jahrgang

Juni 2003



2 • Versweise – 3 • DLRG-Fest/Neuer Konfi-Kurs – 4-5 • Aus dem Miesauer und Grieser Presbyterium – 6-7 • Termine Gries & Miesau – 8 • Orgelbauverein Miesau/Neuer Zivi – 9 • Zwergengruppe Gries/Goldkonfirmation – 10 • Kindergottesdienst Miesau – 11 • KiGa Miesau – 12 • KiTa Gries

Kinder gehören zu den Geringen in unserer Gesellschaft. Gering sind ihre Chancen, sich zu eigenständigen, selbstbewußten Menschen zu entwickeln, wenn die Lebensbedingungen nicht stimmen.

Sie sind die Schwächsten beim täglichen Überlebenskampf auf unseren Straßen. Es fehlt das Geld bei den Kommunen für kinderfreundlichere Städte.

Es geschieht aber auch unmittelbare körperliche und seelische Gewalt gegen Kinder in unserem Land.

„Wer dem Geringen Gewalt antut, lästert dessen Schöpfer ...“ Kinder gehören zu den Geringen in dieser Gesellschaft. Sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Sie sollen sich gut entwickeln, brauchen eine stabile Familie, gesunde Lebensbedingungen und eine qualifizierte Bildung.

Auch in der Kirche müssen wir uns der Frage stellen, ob wir ausreichend und umfassend im Blick haben, wie es Kindern im reichen Deutschland geht. Wird wahrgenommen, wie viele Kinder schon in jungen Jahren auf der

Schattenseite des Lebens stehen? Der Monatspruch für den Juni hebt die Geringschätzung der Kinder in den Bereich der Gotteslästerung. Da sollten bei uns die Alarmglocken schrillen. Sind uns doch die Kinder als Geschöpfe Gottes besonders ans Herz gelegt.

„... aber wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott“. Gott die Ehre zu erweisen durch ein unermüdliches Engagement für die Kinder: In vielen Kirchengemeinden wächst die Erkenntnis, hier handelt es sich um eine vorrangige Aufgabe der Kirche und jedes einzelnen Christen. In einer Gesellschaft, die auf der einen Seite schnell über die „heutige“ Jugend klagt und auf der anderen Seite in der Kinder- und Jugendarbeit den Rotstift ansetzt, braucht es Menschen mit Mut und Tatkraft.

Letztlich entscheidet sich nämlich an der Wertschätzung der Kinder im eigenen Land, welche Aufmerksamkeit und Fürsorge den Kindern entgegengebracht wird, die in viel ärmeren Ländern leben.

A. Rummel, Pfr.

Monatspruch

Juni

Wer dem Geringen Gewalt tut,
lästert dessen Schöpfer;
aber wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott.“

SPRÜCHE 14 VERS 31



Neues von den Maxis

Für unsere diesjährigen Maxis geht die Kindergartenzeit nun bald zu Ende.

In der zurückliegenden Zeit haben wir durch das Setzen verschiedener Impulse immer wieder versucht die Lernfreude der Kinder zu wecken. Das unmittelbare Alltagsgeschehen wurde im Kindergarten zum Lernfeld, zu einem Stück Leben, selbst mitgestaltet. Wir hoffen, unsere Maxis haben durch eigene Tätigkeiten gelernt zum Ziel zu kommen, denn dann sind sie auch schulreif.

Bevor aber nun der große Abschiedstag kommt, können sich die Kinder noch auf folgende Angebote freuen:

- für den 1. Schultag wird die Schultüte gebastelt
- unser Ganztagesausflug führt zur „Burg Nanstein“ und an den „Bärenlochweiher“ in Kindsbach

- das Radfahren wird bei einer Aktion mit Picknick eingehend geübt
- und der Schule wollen wir noch einen Besuch abstatten.

Wir wünschen den Maxis für den Start in die Schule alles Gute und hoffen, daß sie die Zeit in ihrem Kindergarten in schöner Erinnerung behalten.

Herzliche Grüße

Ihr Kindergarten-Team



PS.: Auf dem Bild fehlen zwei Maxis!

Unser KiGo im Juni 2003

Sonntag, den 08.06.03

Zum Pfingstfest feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst, bei dem der Geist so richtig wehen soll. Herzliche Einladung an die ganze Familien auch beim Abendmahl dabei zu sein.

Sonntag, den 15.06.03

10 Uhr. Wir machen Kinderbetreuung während der Goldenen Konfirmation

Samstag, den 21.06.03

KiGoMo von 10.00–12.30 Uhr
Mit der Bibel haben wir uns ja schon öfter beschäftigt. Heute wollen wir uns mal eine Geschichte so richtig genau ansehen und dazu etwas für die Pfälzer Kinderbibel gestalten. Das soll dann sogar richtig gedruckt werden!

Zum Abschluß gibt es natürlich auch wieder etwas zu essen.

Sonntag, den 29.06.03

An diesem Sonntag sind gleich zwei Termine.

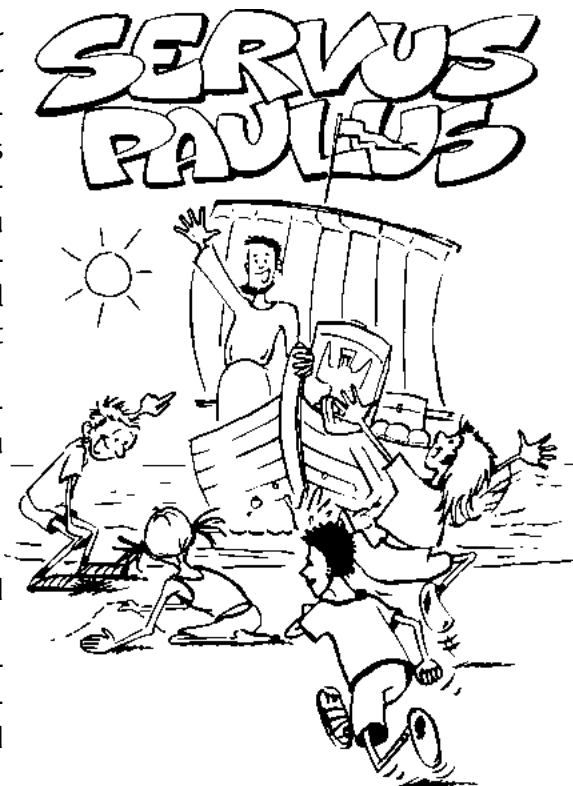
Morgens um 10 Uhr Gottesdienst beim DLRG-Sommerfest (siehe S. 3) und

nachmittags ab 14 Uhr der Kindergottesdienstmittag in Homburg beim Gustav-Adolf-Hauptfest. Wer da hin will muß sich bei uns anmelden. Ihr bekommt beim KiGoMo Anmeldezettel.

Und nicht vergessen:

Am 20. Juli 10 Uhr kommt Siegfried Fietz zum Seefestgottesdienst am Ohmbachsee.

*Bis dann, wir freuen uns auf Euch,
Eure KiGo-Mitarbeiterinnen*



DLRG-Sommerfest

Wie in jedem Jahr freuen wir uns wieder darauf, beim DLRG-Sommerfest am alten Schwimmbad in Miesau mit einem Gottesdienst im Grünen dabei sein zu können.

Wir laden Sie alle herzlich ein, am 29. Juni um 10 Uhr diesen Familiengottesdienst mit uns unter blauem



Himmel zu feiern. Der Kirchenchor Miesau wird den musikalischen Rahmen dazu liefern. Die Natur tut ihr Übriges ...

Für Essen und Trinken, eine gemütliche Atmosphäre und eine Riesentombola sorgt in bewährter Weise die DLRG Ortsgruppe Miesau.

A. Rummel, Pfr.

Neuer Kurs zur Konfirmation

Die Einladungen zum Konfirmationskurs 2005 wurden – soweit uns die Adressen bekannt sind – an alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1990 und dem 31. Dezember 1991 geboren wurden, postalisch verschickt. Auch nicht getaufte Kinder können an dem Kurs teilnehmen.

Wer sein Kind zurückgestellt hat oder aus anderen Gründen keinen Brief vom Pfarramt erhalten hat, kann sich gerne im Pfarramt melden oder einfach zum Anmeldeelterabend kommen.

Der Elternabend für Gries findet am 26.06. um 19 Uhr im Prot. Gemeindesaal neben der Kirche statt.

Der Elternabend für Miesau findet am 27.06. um 19 Uhr im Prot. Gemeindesaal Miesau statt.

Auf den Elternabenden werden Sie grundlegend über die Konfi-Arbeit in unseren Kursen, unsere Angebote und unsere Erwartungen an Eltern und Kinder informiert.

Einiges dazu ist in diesem Gemeindebrief in den Berichten aus den Presbyterien (S. 4f) zu lesen.

Auf den Elternabenden können sich die Eltern unter Umständen auch absprechen, ob sie die Kinder noch bis zum Kurs zur Konfirmation 2006 zurückstellen wollen.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Miesauer Presbyterium

Der zweijährige Konfirmationskurs stand im Mittelpunkt der Sitzung.

Am Anfang stehen Kennenlernen und Gruppenbildung mittels Spielen. Dann wird die Kirche intensiv erkundet. Der Gottesdienstablauf wird den Jugendlichen erklärt sowie das Abendmahl als Thema während einer Freizeit auf der Burg Lichtenberg. Danach dreht sich alles um die Bibel. Es folgen die Themen Leben und Tod Jesu.

Die Präparandenzeit beinhaltet ein vierwöchiges Praktikum, währenddessen die Konfirmanden/innen die Gelegenheit haben, in alle Bereiche der Gemeindefarbeit reinzuschneppern. In dieser Zeit finden keine Kurse statt.

Am Freitag vor Karfreitag findet ein Vorstellungsgottesdienst, der Jugendkreuzweg, statt. Der Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluß der Konfirmandenzeit ist ein festlicher Gottesdienst zur Konfirmation, den die Konfirmanden/innen selbst gestalten.

Danach hat Manfred Brill von der Bezirkssynode in Homburg berichtet. Dekan Höhn wurde mit knapper Mehrheit als Vertreter des Dekanats für die Landessynode gewählt, Pfr. Rummel zu seinem Stellvertreter.

Am Ende der Sitzung wurde ein Bauausschuß gebildet (U. Stoll-Rummel, M. Brill, G. Sabo und D. Schröer).

Birgitt Czok

Aus dem Grieser Presbyterium

Die Mai-Sitzung des Presbyteriums stand vorwiegend unter dem Thema Konfirmation. Diese war gerade vorbei und so beschäftigte man sich mit der vergangenen und zukünftigen Konfirmandenarbeit.

Grundlage ist das „Gesetz über die Ordnung der Konfirmandenarbeit“, an das die Pfarrfrauen und Pfarrer gebunden sind. Pfr. Rummel ging auf die Probleme des vergangenen Kurses ein und gemeinsam überlegte man Änderungen bzw. Verbesserungen für die zukünftige Arbeit.

Schwierig gestaltete sich unter anderem der große Altersunterschied in-

nerhalb der Gruppe. Disziplinprobleme und demonstratives Desinteresse waren bis zum Schluß trotz verschiedener Referenten nicht zu bewältigen. Pfarrer Rummel regte an, ob angesichts der schwierigen Pubertätszeit und des im Vergleich zu früher wesentlich späteren Schulendes nicht darüber nachgedacht werden muß, die Konfirmation erst mit 16 Jahren zu feiern. Das hätte den Vorteil, mit den reiferen Jugendlichen ernsthafter über den Glauben und das Leben nachdenken zu können. Auch könnte ein Konfirmandenvertrag

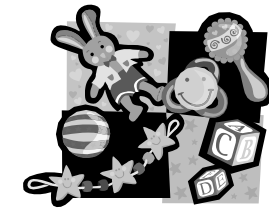
Fortsetzung auf S. 5

Grieser Zwergengruppe

An alle Mama's

Die Kinder der Zwergengruppe Gries (Kinder von 0–3 Jahren) treffen sich jeden Dienstag von 16.00–18.00 Uhr im Turnraum der KiTa Gries zum Spielen und Basteln.

Bei schönem Wetter sind wir auch oft auf dem Spielplatz oder machen Unternehmungen wie Zoo-besuche, Grillfeste etc.



Zur Zeit sind wir 8 Kinder in unserer Zwergengruppe. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Mama's mit ihren Kindern bei uns mitmachen würden.

Ansprechpartnerin für weitere Fragen ist Sandra Seiwert, Tel. 0 63 73 – 14 07.



Die Goldkonfirmanden

Zur Feier der Goldkonfirmation am 15. Juni um 10 Uhr haben sich aus Miesau und Gries folgende Jubilare angemeldet:

Sibylle Bauer • Irene Bauer, geb. Hamm • Elli Brown, geb. Kramer • Karl-Heinz Buhles • Gisela Dietel, geb. Kopp • Kurt Franz • Hannelore Edelgard Göttel, geb. Keller • Ilga Hermann, geb. Krück • Horst Hirsch • Christel Jesberger, geb. Graff • Bruno Jung • Irmi Kallenbach, geb. Christmann • Erich Eckhard Kalweit • Ingrid Kauf, geb. Wagner • Gertrud Kennebeck, geb. Nöbauer • Werner Kennel • Liesel Klein, geb. Müller • Walter Kloß • Waltraud Hilde Kloß, geb. Schenkel • Willi Kloß • Friedel Lamm,

geb. Kloß • Klaus Lauer • Inge Laufer • Horst Leibrock • Karl Heinz Leibrock • Christa Elisabeth Liebfeld, geb. Kissel • Margot Mehler, geb. Seebald • Dieter Moses • Rolf Munzinger • Leni Neher, geb. Moses • Wilhelm Ferdinand Neher • Liesel Neu, geb. Bernd • Rudolf Petschuleit • Gerd Schardt • Helmut Scheck • Jenny Scheithe, geb. Schäfer • Hella Schmidt, geb. Sparing • Doris Schmitt • Magda Schröer, geb. Weber • Leni Schwarz, geb. Gamber • Heinz Schwegel • Ruth Sitter, geb. Sauter • Inge Stodolka, geb. Ludwig • Karl Adolf Vulpes • Liesel Wagner, geb. Pflüger • Giselinde Weis, geb. Sofsky • Heiner Woll

A. Rummel, Pfr.

Vokal- und Instrumentalensemble aus Jalta

Am 28. Juni gastiert bei uns in der Miesauer Kirche um 20 Uhr das Ensemble „Schwalbennest“. Die Musiker des deutschen Kultur- und Begegnungszentrums Jalta auf der Krim am Schwarzen Meer sind bereits zum fünften Male bei einem Kirchentag zu hören gewesen und werden nun auch in Miesau für unseren Orgelbauverein Halt machen. Wir laden Sie zu diesem Konzert ganz herzlich ein!

Die fünf Profis überzeugen durch Perfektion und Vielfalt. Zum Repertoire gehören schwermütige Melodien und reiche Harmonien der orthodoxen Liturgie, aber auch ukrainische und wolgadeutsche Folklore

sowie Meisterwerke deutscher und russischer Klassiker.

In Kirche, Pfarramt oder Gift-Shop gibt es für das Orgelprojekt *Pfälzer Dornfelder trocken* in ansprechender Geschenkverpackung und *Schoppengläser*. Für Orgelwein und Gläser gelten Staffelpreise (1 St = 5 €, 2 St = 9 €, 4 St = 17 € und 6 St = 25 € – also eins geschenkt!).

Beim Vereinskonto der *KSK Kusel* können Sie Spenden zugunsten der neuen Orgel auf das *Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50* einzahlen. Für alle Spendenzahlungen können steuerabzugsfähige Spendenquittungen ausgestellt werden!

A. Rummel, Pfr.

Neuer Zivi in der Kirchengemeinde

Einige wachsamen Augen werden wohl schon beobachtet haben, daß seit April diesen Jahres eine andere Person die Straße vor der Kirche kehrt, den Rasen mäht und den Müll rausstellt. Für alle, die mich noch nicht kennen gelernt haben, möchte ich mich jetzt vorstellen: Ich heiße Björn Obry, bin 19 Jahre



alt und komme aus Steinwenden. Dort bin ich durch mein Hobby, das Fußballspielen, im Verein aktiv. Nachdem ich im März mein Abitur bekommen habe, werde ich nun bis zum März 2004 meinen Dienst bei der CVJM-Ortsgruppe in Miesau leisten und hoffe auf eine schöne Zeit mit vielen Kontakten und Erfahrungen.

die Ernsthaftigkeit des Konfirmationskurses unterstreichen.

Vom Presbyterium wurde zudem bedauert, daß die Eltern ihre Kinder während der Konfirmandenzeit nicht genügend begleiten. Um das Interesse am Konfi-Kurs wachzuhalten und den Fragen der Kinder begegnen zu können, bedarf es elterlicher Begleitung bei den Gottesdienstbesuchen (besonders, wenn die Jugendlichen diesen selbst gestalten), aber auch bei Elternabenden oder während des Kurses und der Freizeitmaßnahmen.

Ausführlich stellte er den Jahresplan mit seinen vielen Aktivitäten dar, die zusätzlich zum wöchentlichen Kurs stattfinden: ein vierwöchiges Präparanden-Gemeindepraktikum, die Vorbereitung von drei Gottesdiensten an Konfi-Samstagen mit gemeinsamem Essen, ein gemeinsames Wochenende auf der Burg Lichtenberg, zwei Abende auf der Eisdisco in Zweibrücken, Schwimmbadbesuch, Teilnahme am Konfi-Fußball-Cup bis hin zur Freizeit nach der Konfirmation auf Rügen bzw. Borkum.

Der zu bewältigende Lernstoff wird mit Hilfe einer ansprechenden erweiterbaren Ringbuch-Sammlung „Neues Kursbuch Religion“, dem Gesangbuch und der Bibel erarbeitet. Die Konfis können sich nach bestimmten Pflichtthemen aus dem Angebot der Mappe für verschiedene Schwerpunkte entscheiden und legen am Ende das Thema des Konfirmationsgottesdienstes und den Zweck der Konfirmandendank-

spende fest. Ebenso sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden gefragt, sich ihren Konfirmationspruch selbst auszusuchen.

Was bei der abschließenden selbst gestalteten Konfirmation nicht zu Tage tritt, worauf aber auch Pfr. Rummel großen Wert legt und es überprüft, ist ein Grundgerüst an „Auswendig-Gelertem“, wozu neben den fünf Hauptstücken (Zehn Gebote, Vaterunser, Glaubensbekenntnis, Einsetzungsworte zur Taufe und Einsetzungsworte zum Abendmahl) auch der 23. Psalm gehört.

Bei der Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde die neue-alte Kniebank benutzt – und zumindest einige werden es bemerkt haben – sie war neu gepolstert und überzogen worden. Dafür danken wir Herrn Lothar Fell, der dies unentgeltlich gemacht hat.

Bisher konnten die Säcke für die Bethelsammlung in der Scheune bei Familie Arthur Klein abgestellt werden. Diese Scheune ist mittlerweile abgerissen. Deshalb bitten wir die Gemeindeglieder: Wer kann uns einen neuen Abstellplatz z.B. die Garage für drei Tage zur Verfügung stellen?

Am 3. Juni erfolgt der Gegenbesuch des Kindergartens aus Gries/Alsace, wozu jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen. Am Nachmittag soll dazu ein Familiengottesdienst gefeiert werden.

L. Kramer

01.06.: Exaudi	10 Uhr (Joh 15,26-16,4)
03.06.: Familiengottesdienst	14 Uhr mit unseren Gästen aus Gries/ Alsace
09.06.: Pfingstmontag	10 Uhr (Joh 14,23-27) mit Abend- mahlsfeier
15.06.: Trinitatis	9 Uhr (Joh 3,1-8)
22.06.: 1.So.n. Trinitatis	10 Uhr (Lk 16,19-31)
29.06.: 2.So.n. Trinitatis	9 Uhr (Lk 14,16-24)
05.07.: Trauung	14 Uhr Edgar und Tanja Perez, geb. Miske
06.07.: 3.So.n. Trinitatis	10 Uhr (Lk 15,1-3.11b-32)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Elternabend	zur Anmeldung zum Konfirmationskurs 2005, 26.06. um 19 Uhr
Frauenbund	11. und 25.06. um 19.30 Uhr
Frauenfrühstück	18.06. um 9 Uhr, Thema: Trickdiebstähle an der Haustür und andere Gaunereien. Referent: Herr Jeck, Polizist
Gustav-Adolf-Hauptfest	in Homburg, 29.06. ab 14 Uhr mit Kinderprogramm
Kindergottesdienst	sonntags um 10 Uhr (Unser Haus und Gottes Haus)
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (S. Sei- werth, Tel. 0 63 73/14 07)
Ökum. Bibelkreis	24.06. um 20 Uhr in Gries (Synoptiker)
P•A•U•S•E	04.07. um 20 Uhr, Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Presbyteriumssitzung	10.06. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	24.06. um 11 Uhr
Singkreis	05.06. um 20 Uhr in Miesau



Juni

Konfirmandendankspende

Wir danken für die Spenden der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

- In Miesau gaben 9 von 19 Konfirmierten
127,50 € für die Kinderneurologie in Homburg.
- In Gries gaben 4 von 11 Konfirmierten
32 € für ein Kinderprojekt im Irak.

01.06.: Exaudi	14 Uhr (Joh 15,26-16,4)
08.06.: Pfingstsonntag	10 Uhr Familiengottesdienst mit Tau- fe von Moritz Lauer und Abendmahls- feier
15.06.: Trinitatis	10 Uhr (Joh 3,1-8) Goldene Konfirma- tion mit Abendmahlsfeier und Gesangverein Mie- sauer (mit Kinderbetreuung)
21.06.: 1.So.n. Trinitatis	18 Uhr (Lk 16,19-31)
29.06.: 2.So.n. Trinitatis	10 Uhr Kirche im Grünen beim DLRG-Sommerfest
05.07.: Trauung	16 Uhr Achim Klein und Kristine Seifert
06.07.: 3.So.n. Trinitatis	14 Uhr (Lk 15,1-3.11b-32) Silberne Konfirmation mit Abendmahlsfeier
Babytreff	mittwochs von 10-11 Uhr
Besuchsdienstkreis	12.06. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Elternabend	zur Anmeldung zum Konfirmationskurs 2005, 27.06. um 19 Uhr
Frauenbund	05. und 19.06. um 15 Uhr
Frauenfrühstück	18.06. um 9 Uhr in Gries, Thema: Trickdiebstähle an der Haustür und andere Gaunereien. Referent: Herr Jeck, Polizist
Frauengruppe Miesau	Wandern, Walken, Fitness am 24.06. um 19 Uhr Treffpunkt: Gemeindehaus
Gemeindenachmittag	in Buchholz, 10.06. um 15 Uhr, Thema: „Heil und Heilung“
Gustav-Adolf-Hauptfest	in Homburg, 29.06. ab 14 Uhr mit Kinderprogramm
Kindergottesdienst	s. Seite 10 (neu neben der Kindergartenseite!)
Kirchencafé	01.06. nach dem Gottesdienst (Krabbelgruppe)
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	für Kinder ab 14 Monate, freitags um 10 Uhr, Turn- raum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2004	mittwochs 17 Uhr (nach Pfingsten im Praktikum)
Krabbelstube	dienstags von 9.30–11.30 Uhr
Orgelbauverein Miesau	28.06. um 20 Uhr Konzert Ensemble aus Jalta
Ökum. Bibelkreis	24.06. um 20 Uhr in Gries (Synoptiker)
P•A•U•S•E	04.07. um 20 Uhr, Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Presbyteriumssitzung	12.06. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	24.06. um 11 Uhr
Singkreis	05.06. um 20 Uhr

